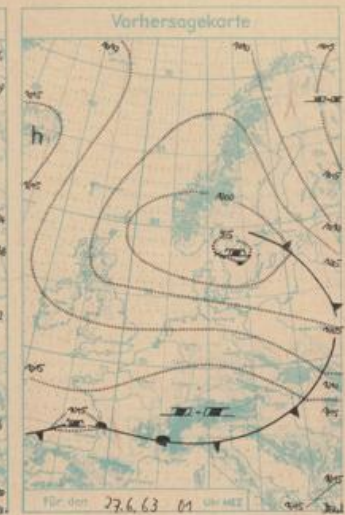
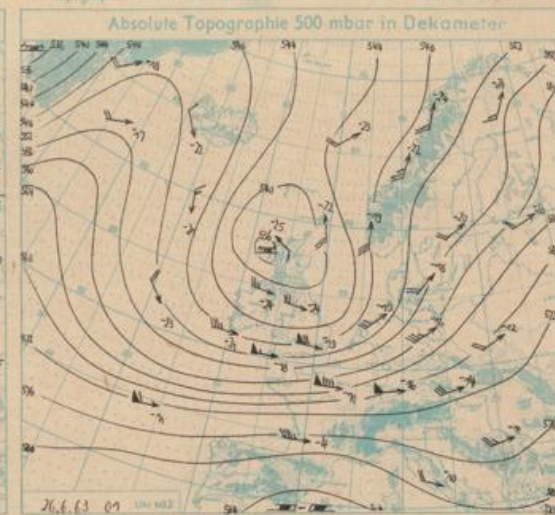
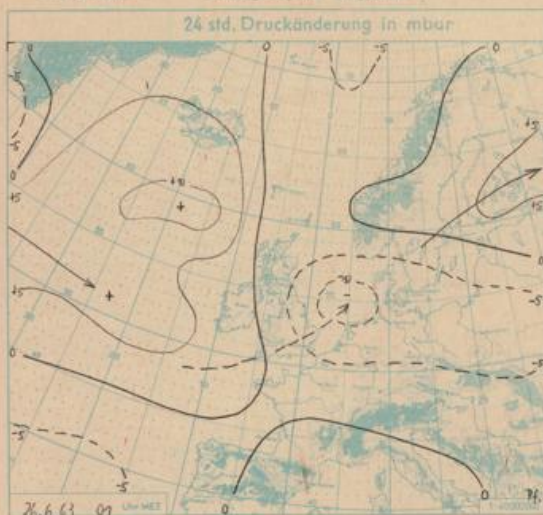
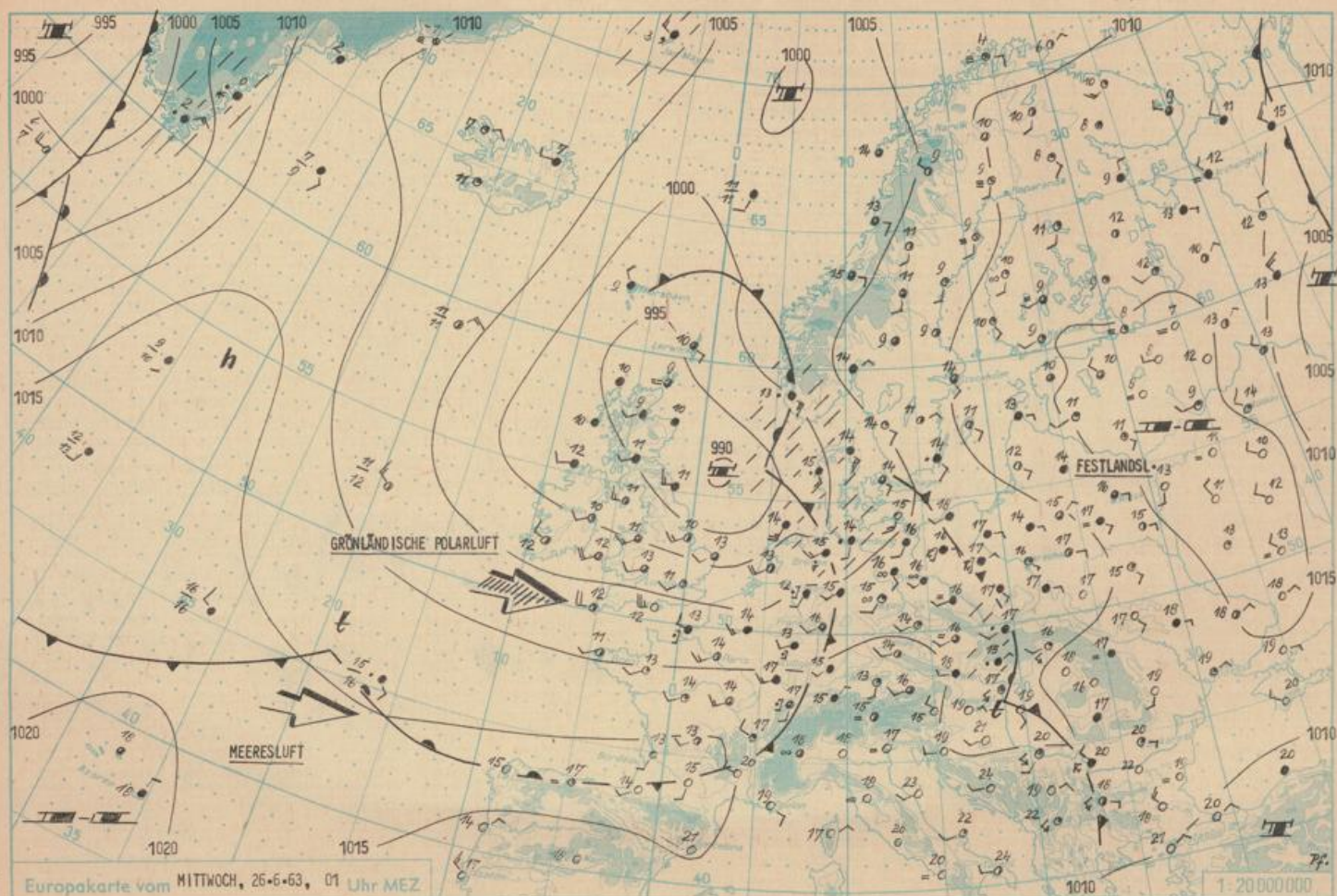




WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Am Dienstag strömten in unteren Höhen wärmere Luft zu, aus der in den südlichen und mittleren Bezirken teilweise Aufgleitniederschläge fielen. Gleichzeitig flossen in größeren Höhen kältere Luftmassen aus Süd bis Südwest nach Mitteleuropa, so daß auch Schauer, vereinzelt sogar Gewitter ausgelöst wurden. In den Morgenstunden des Mittwochs erfolgte dann ein durchgreifender Einbruch kühler nordatlantischer Luftmassen, der teilweise mit gewitterartigen Schauern verbunden war.

Dieser Zustrom kühler maritimer Luftmassen wird vorerst andauern. Gleichzeitig verlagert sich der tiefe Luftdruck von der Nordsee weiter ostwärts, so daß die Bodenwinde auf West, später Nordwest drehen werden. Damit verbunden ist überwiegend starke Bewölkung mit zeitweiligen Niederschlägen. Eine durchgreifende Besserung ist zur Zeit noch nicht zu erkennen.

VORHERSAGE FÜR DONNERSTAG, AUSGEGEBEN AM MITTWOCH UM 10.30 UHR: Bei mäßigen, zeitweise böig aufrischenden Winden um West, später Nordwest vorherrschend stark bewölkt mit zeitweiligen Niederschlägen, meist als Schauer. Tageshöchsttemperaturen 15 bis 20 °C, Nachttemperaturen bis um 10 °C zurückgehend. Im hohen Bergland sehr kühl.

WEITERE AUSSICHTEN: Unbeständig und kühl.

Da.